



**FREI
BURG**

MIGRANTINNEN- BEIRATSWAHL 2025

Ergebnisse

Inhaltsverzeichnis

Kurz gefasst ...	3
1. Was ist der Migrantinnenbeirat?	4
2. Wahltag	4
3. Wahlverfahren	4
4. Bewerber*innen	4
5. Wahlberechtigte	5
6. Wahlbeteiligung	5
7. Stimmabgabeverhalten	6
8. Ergebnisse der Bewerber*innen	6
9. Stimmzettel	8
Online-Wahlkabine	8
Stimmzettel im Wahllokal	9

Kurz gefasst ...

Die Wahl zum Migrantinnenbeirat 2025 fand vor der anhaltenden Zuwanderung von Flüchtlingen insbesondere aus der Ukraine statt. Die Zahl der Wahlberechtigten erreichte mit 36.857 einen neuen Rekordwert.

Um auch Menschen, die erst seit kurzer Zeit in Freiburg angekommen sind, eine gute Möglichkeit zu geben, ohne fremde Hilfe zu wählen, wurde die bisherige Briefwahl durch die Online-Wahl ersetzt. Hier konnte über einen Zeitraum von vier Wochen die Stimmabgabe in zwölf verschiedenen Sprachen erfolgen. Dieser neue Weg hat sich als richtig erwiesen – die Beteiligung an der Online-Wahl war fast doppelt so hoch wie die an der Briefwahl fünf Jahre zuvor.

Die Wahlberechtigten hatten alternativ die Möglichkeit, am Wahlsonntag eines von vier Wahllokale aufzusuchen. Davon hat allerdings nur ein kleiner Teil der Wähler*innen Gebrauch gemacht, die Zahl der Wahllokal-Wähler*innen hat sich gegenüber 2020 mehr als halbiert.

Trotz der gestiegenen Zahl an Wahlberechtigten, die erst seit kurzem in Freiburg angekommen sind, lag die Wahlbeteiligung mit 7,4 % auf dem höchsten Niveau seit dem Jahr 2000. Zu verdanken ist dies sicherlich auch dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter*innen des Amts für Migration und Integration bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Unterstützung der Kandidat*innen.

Von den 19 neuen Mitgliedern im Migrantinnenbeirat sind 14 Frauen und 5 Männer, 16 sind Neulinge und 3 haben bereits im bisherigen Beirat Erfahrung gesammelt. Wir wünschen den neu Gewählten viel Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit zum Wohle Freiburgs!

1. Was ist der Migrantinnenbeirat?

Der Migrantinnenbeirat ist ein kommunalpolitisches Gremium, das in der Öffentlichkeit und gegenüber dem Gemeinderat die Interessen von Freiburger*innen mit Zuwanderungsgeschichte vertritt. Der Beirat besteht aus 19 Mitgliedern. Diese werden alle fünf Jahre neu gewählt.

Da Personen mit einer Nicht-EU Staatsangehörigkeit bei den Kommunalwahlen nicht wahlberechtigt, jedoch von vielen kommunalpolitischen Entscheidungen betroffen sind, ist diese Form der Interessensvertretung wichtig.

Tatkräftig unterstützt wird der Beirat von der im städtischen Amt für Migration und Integration angesiedelte Geschäftsstelle des Migrantinnenbeirates. Weitere Informationen zur Tätigkeit des Beirates können im Internet unter www.migrantenbeirat-freiburg.de abgerufen werden.

2. Wahltag

Ursprünglich sollte die Wahl am 6. April 2025 stattfinden. Aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 wurde der Wahltermin vom Gemeinderat auf den 25. Mai 2025 verschoben.

3. Wahlverfahren

Gewählt werden konnte entweder am 25. Mai 2025 in einem von vier Wahllokalen oder vom 28. April bis zum 23. Mai 2025, 16 Uhr, durch Online-Wahl unter www.freiburg.de/onlinewahl. Die wahlberechtigten Insassen der Justizanstalt Freiburg konnten ihre Stimme vor Ort abgeben.

Das Online-Wahlverfahren von Electric Paper wurde in den zwölf Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Ukrainisch, Türkisch, Serbisch, Kroatisch, Arabisch und Persisch zur Verfügung gestellt. Jede*r Wähler*in hatte 19 Stimmen, so viele wie Sitze im Migrantinnenbeirat zu vergeben waren. Die Zugangscodes

haben alle Wahlberechtigten auf ihrer Wahlbenachrichtigung erhalten. Diese wurde in der Woche vom 28. April bis 3. Mai versendet.

4. Bewerber*innen

Personen, die sich um einen Sitz im Migrantinnenbeirat bewerben wollten, mussten am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein, eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder Spätaussiedler_in beziehungsweise eingebürgert sein. Außerdem mussten die Bewerber*innen deutsch sprechen und verstehen können und seit mindestens 6 Monaten mit Hauptwohnsitz in Freiburg gemeldet sein. Wer das Wahlrecht infolge eines Richterspruchs verloren hatte, durfte nicht kandidieren.

Die Mitglieder des Migrantinnenbeirates werden seit der Wahl im Jahr 2015 persönlich und nicht über Listenbündnisse gewählt. Es konnten also Einzelpersonen kandidieren, ohne sich einer Liste anzuschließen. Vor dieser Änderung traten im Jahr 2005 fünf und im Jahr 2010 acht Listen zur Wahl an.

Von den aktuellen Mitgliedern des Migrantinnenbeirates haben sich nur fünf Personen erneut beworben. Alle anderen Bewerber*innen mussten zehn Unterschriften von wahlberechtigten Unterstützer*innen vorlegen.

Insgesamt haben sich dieses Jahr 36 Bewerber*innen um die 19 Sitze beworben. Erstmals waren auf dem Stimmzettel mehr Frauen als Männer zu finden >[Tab.1](#).

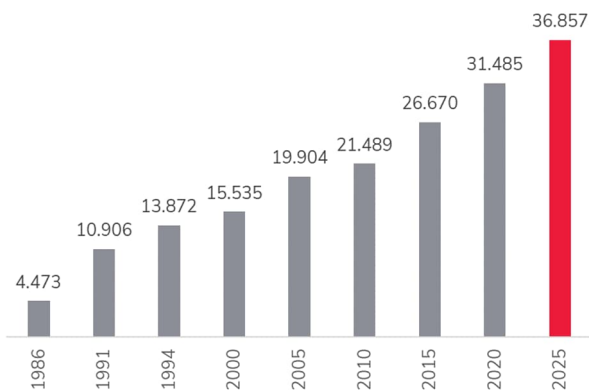
Tab.1 Bewerber*innen bei der Migrantinnenbeiratswahl seit 2005

	2005	2010	2015	2020	2025
Weiblich	21	30	14	23	20
Männlich	38	49	14	29	16
Insgesamt	59	79	28	52	36

5. Wahlberechtigte

Direkt wahlberechtigt waren alle 36.776 ausländischen Staatsangehörigen, die am Wahltag 16 Jahre oder älter waren und seit mindestens sechs Monaten ihren Hauptwohnsitz in Freiburg hatten. Hinzu kamen auf Antrag 81 Freiburger*innen, die zum Personenkreis der Spätaussiedler*innen und Eingebürgerten gehörten. Bei der Wahl 2020 hatten mehr als viermal so viele Personen einen Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis gestellt.

Abb.1 Wahlberechtigte bei der Migrantinnenbeiratswahl seit 1986



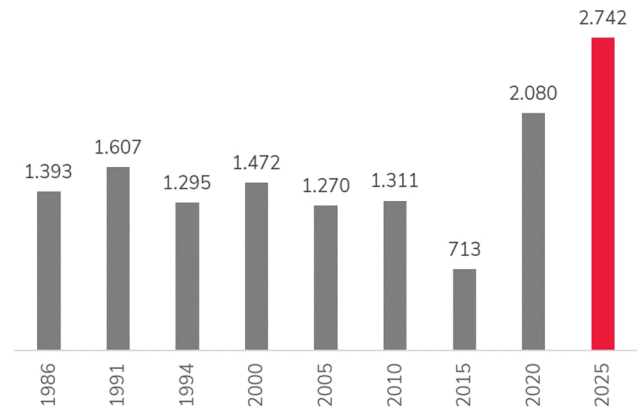
Die Zahl der Wahlberechtigten ist um 17 % gegenüber der Wahl 2020 auf eine neue Rekordhöhe gewachsen >Abb.1. Ein Vergleich der Ergebnisse der acht bislang durchgeführten Wahlen ist aber nur begrenzt möglich, da die Voraussetzungen bei fast jeder Wahl andere waren. Der erste, damals noch als Ausländerbeiratswahl genannte Urnengang fand 1986 statt. Hier waren nur Ausländer*innen mit derjenigen Staatsangehörigkeit wahlberechtigt, die eine Bewerber*innenliste aufgestellt hatten. Damals gab es Listen mit griechischen, italienischen, jugoslawischen, portugiesischen, spanischen und türkischen Staatsangehörigen. Bei der Wahl im Jahr 2010 waren zum ersten Mal alle in Freiburg lebenden Ausländer*innen wahlberechtigt, sofern sie über 18 Jahre alt und seit mindestens sechs Monaten mit Hauptwohnsitz in Freiburg gemeldet waren, bei der Wahl 2020 erstmals auch Personen über 16 Jahre.

6. Wahlbeteiligung

Die Zahl der Wähler*innen ist um rund ein Drittel auf den neuen Rekordwert von 2.742 geklettert.

>Abb.2.

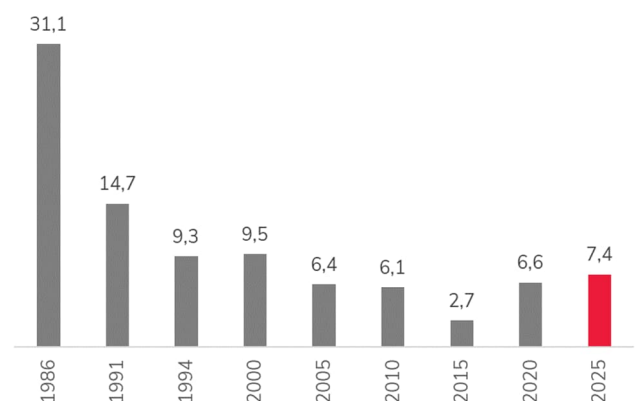
Abb.2 Wähler*innen bei der Migrantinnenbeiratswahl seit 1986



Auch die Wahlbeteiligung ist gestiegen, mit 7,4 % wurde das höchste Niveau seit dem Jahr 2000 erreicht >Abb.3.

Einen sehr guten Zuspruch hat die Online-Wahl gefunden. 2.372 Personen haben ihre Stimmen am Computer oder auf dem Handy abgegeben, das waren fast doppelt so viele wie bei der Briefwahl fünf Jahre zuvor (1.224 Personen). Deutlich seltener gewählt wurde dagegen im Wahllokal: Nur 370 Wähler*innen hier ihre Stimmen abgegeben, 2020 waren es noch 856.

Abb.3 Wahlbeteiligung bei der Migrantinnenbeiratswahl seit 1986



7. Stimmabgabeverhalten

Abgegeben wurden 21.329 Stimmen auf 2.704 gültigen Stimmzetteln. Das entspricht 7,9 von 19 möglichen Stimmen je Stimmzettel. Bei der Wahl 2020 lag dieser Wert bei 8,6. In knapp einem Drittel aller Fälle wurde nur eine Stimme abgegeben, in rund 19 % wurde die Maximalstimmenzahl von 19 voll ausgeschöpft >Tab.3.

Tab.2 Stimmabgabeverhalten bei der Migrantinnenbeiratswahl 2005

Stimmen je Stimmzettel	Wahllokal	Online %	Insgesamt
1	21,4	31,4	30,0
2	4,6	5,7	5,5
3	3,2	4,5	4,3
4	7,3	9,9	9,5
5	4,9	3,6	3,8
6	2,2	2,4	2,3
7	1,9	2,2	2,2
8	3,0	2,4	2,5
9	3,2	2,6	2,7
10	3,2	2,3	2,4
11	1,4	1,7	1,7
12	2,2	2,2	2,2
13	2,7	1,5	1,6
14	3,0	1,7	1,9
15	1,6	1,5	1,5
16	2,4	1,1	1,2
17	2,7	1,4	1,6
18	1,9	2,1	2,1
19	26,5	18,3	19,4
ungültig	0,8	1,5	1,4

Der Anteil der ungültigen Stimmzettel ist gegenüber der Vorgängerwahl deutlich von 0,4 % auf 1,4 % gestiegen. 35 der 38 ungültigen Stimmabgaben wurden bei der Online-Wahl gezählt. In 27 Fällen wurde dabei explizit die Option „ungültig wählen“ markiert, in sechs Fällen wurde keine, in zwei Fällen zu viele Stimmen abgegeben.

8. Ergebnis der Bewerber*innen

Im neuen Beirat sind 14 Frauen und 5 Männer vertreten.

Stimmenkönigin wurde Natalia Petko. Die aus der Ukraine zugewanderte Juristin hat dort als Staatsanwältin gearbeitet. Sie möchte gegen Diskriminierung und für einen besseren Service beim Amt für Migration und Integration bei der Stadt eintreten.

Wieder in den Beirat gewählt wurden Dr. Olena Neumann, Ali Sari und Dr. Fedoua Hamman. Den letzten Sitz mit nur einer Stimme Abstand zu Rang 20 hat Pape Ndiawar Dieye gesichert.

Alle Bewerber*innen ab Rang 20 gelten in der Reihenfolge ihrer Stimmen als Ersatzpersonen für Beiratsmitglieder, die in der laufenden Legislaturperiode ausscheiden. Erster Nachrücker ist Dr. Zahir Nazari >Tab.3.

Tab.3 Ergebnisse der Migrantinnenbeiratswahl 2025

	Online-Wahl		Wahllokal		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte					36.935	
Wähler*innen	2.372	6,4	370	1,0	2.742	7,4
Ungültige Stimmzettel	35	1,5	3	0,8	38	1,4
Gültige Stimmzettel	2.337	98,5	367	99,2	2.704	98,6
Gültige Stimmen	17.742		3.587		21.329	

Rang	Ge- wählt	Name	Online-Wahl		Wahllokal		Insgesamt	
			Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
1	Ja	Petko, Nataliia	838	35,9	164	44,7	1.002	37,1
2	Ja	Da Silva Fekete, Valeria	752	32,2	145	39,5	897	33,2
3	Ja	Dr. Neumann, Olena	743	31,8	141	38,4	884	32,7
4	Ja	Petrovska, Daria	726	31,1	154	42,0	880	32,5
5	Ja	Mustafina, Natalia	730	31,2	142	38,7	872	32,2
6	Ja	Valega Chipoco, Cristina	700	30,0	142	38,7	842	31,1
7	Ja	Girondin, Anne-Catherine	675	28,9	144	39,2	819	30,3
8	Ja	Eneh, Daniela-Maria	677	29,0	119	32,4	796	29,4
9	Ja	Dr. Rohani, Shahab	612	26,2	119	32,4	731	27,0
10	Ja	Safar Mohammadi, Behnaz	617	26,4	96	26,2	713	26,4
11	Ja	M. de Medeiros, José Eduardo	594	25,4	87	23,7	681	25,2
12	Ja	Zucconi, Laura	533	22,8	110	30,0	643	23,8
13	Ja	Sari, Ali	537	23,0	103	28,1	640	23,7
14	Ja	Dr. Arora, Deepak	516	22,1	110	30,0	626	23,2
15	Ja	Rigell, Laura	511	21,9	107	29,2	618	22,9
16	Ja	Dr. Hamman, Fedoua	506	21,7	107	29,2	613	22,7
17	Ja	Kaul, Jigyasa	503	21,5	96	26,2	599	22,2
18	Ja	Sahrai, Fereshta	479	20,5	89	24,3	568	21,0
19	Ja	Dieye, Pape Ndiawar	471	20,2	86	23,4	557	20,6
20		Dr. Nazary, Zahir	434	18,6	122	33,2	556	20,6
21		Lüthi, Benjamin	459	19,6	81	22,1	540	20,0
22		Abalos Marco, Elena	435	18,6	100	27,2	535	19,8
23		Tajik, Mahnaz	436	18,7	74	20,2	510	18,9
24		Bazm Ara, Zahra	400	17,1	103	28,1	503	18,6
25		Suliman, Anna	410	17,5	91	24,8	501	18,5
26		Bokorová, Andrea	365	15,6	100	27,2	465	17,2
27		Yasmin, Adam	391	16,7	73	19,9	464	17,2
28		Kaya, Argeş	341	14,6	79	21,5	420	15,5
29		Atamna, Nader	333	14,2	77	21,0	410	15,2
30		Kaghazkanany, Maryam	328	14,0	76	20,7	404	14,9
31		Dr. Salavati Khouzani, Mohammad	311	13,3	63	17,2	374	13,8
32		Mustapha, Ali	308	13,2	60	16,3	368	13,6
33		Noori, Sakhi Ahmad	295	12,6	59	16,1	354	13,1
34		Raschidy, Farid	296	12,7	57	15,5	353	13,1
35		Dshugaschwili, Vladimer	247	10,6	68	18,5	315	11,6
36		Yagoubi, El Mokhtar	233	10,0	43	11,7	276	10,2

Abb.4 Online-Stimmzettel für die Migrantinnenbeiratswahl 2025

☐ **Abalos Marco, Elena,**
Arbeitssuchend, Waldsee

☐ **Dshugaschwili, Vladimir ,**
Diplomingenieur, freiberuflicher Dolmetscher, Brühl

☐ **Dieye , Pape ,**
Pflegefachkraft, Brühl

☐ **Sahrai, Fereschta ,**
Projektkoordinator Migrantinnenorganisation, Wiehre

☐ **Tajik , Mahnaz ,**
Medizinstudentin, Übersetzerin, Betzenhausen

☐ **Lüthi, Benjamin,**
Arzt in Weiterbildung, Oberau

☐ **Valega Chipoco, Cristina,**
Juristin, Doktorandin, Betzenhausen

☐ **Petrovska, Daria,**
Medizinstudentin, Betzenhausen

☐ **Yasmin, Adam,**
Student, Sozialarbeiter, Betzenhausen

☐ **Suliman, Anna,**
Schulbegleiterin, Weingarten

☐ **Dr. Nazary, Zahir,**
Arzt, Lehen

☐ **Yagoubi, El Mokhtar,**
Fahrdienstangestellter, Lehrfahrer, Wiehre

☐ **Hamman, Fedoua,**
Lehrerin, Vauban

☐ **Rigell, Laura,**
Beraterin für Nichtregierungsorganisationen, Weingarten

☐ **Sari, Ali,**
Deutschlehrer für Zuwanderer, Stühlinger

☐ **Mustapha, Ali,**
Fachkraft für Lagerlogistik, Haslach

☐ **Dr. Neumann, Olena,**
Bildungsberaterin, Littenweiler

☐ **Dr. Salavati Khouzani, Mohammad,**
Rentner, Altstadt

☐ Ungültig wählen

Abb.5 Stimmzettel im Wahllokal für die Migrantinnenbeiratswahl 2025

Stimmzettel für die Wahl zum Migrantinnenbeirat

der Stadt Freiburg i. Br. am 25.05.2025



Wie viele Stimmen habe ich?

Der Migrantinnenbeirat besteht aus 19 Mitgliedern. Deshalb können bis zu 19 Stimmen vergeben werden. Je Bewerber*in darf nur eine Stimme vergeben werden.

Wenn mehr als 19 Stimmen abgegeben werden, ist der Stimmzettel ungültig!

Wie kann ich meine Stimmen abgeben?

Die Bewerber*innen können in dem Kästchen auf der rechten Seite mit einem Kreuz (X) gekennzeichnet werden. Es dürfen keine zusätzlichen Namen auf den Stimmzettel geschrieben werden.



1	Dr. Rohani, Shahab	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Stadtteil Mooswald	
2	Dr. Arora, Deepak	Schulleiter im Ruhestand	Stadtteil Wiehre	
3	Raschidy, Farid	Diplom Elektroingenieur	Stadtteil Brühl	
4	Eneh, Daniela-Maria	Soziologin und Psychologin/Sonderpädagogin, Kundenbetreuerin Vertrieb	Stadtteil Herdern	
5	Girondin, Anne-Catherine	Studentin, Pflegefachfrau	Stadtteil Stühlinger	
6	Petko, Nataliia	Juristin	Stadtteil Haslach	
7	Safar Mohammadi, Behnaz	Medizinstudentin, Krankenpflegerin	Stadtteil Betzenhausen	
8	Da Silva Fekete, Valeria	Journalistin, Bildungsreferentin	Stadtteil St. Georgen	
9	Zucconi, Laura	Verwaltungsangestellte	Stadtteil Stühlinger	
10	Kaul, Jigyasa	Buchhalterin	Stadtteil Weingarten	
11	Kaya, Argeş	Student	Stadtteil Stühlinger	
12	Noori, Sakhi Ahmad	Nachtmediator, Projektmanager	Stadtteil Brühl	
13	Mustafina, Natalia	Pädagogische Fachkraft	Stadtteil Weingarten	
14	Bazm Ara, Zahra	Studentin	Stadtteil Haslach	
15	M. de Medeiros, José Eduardo	Technischer Universitätsmitarbeiter	Stadtteil Wiehre	
16	Atamna, Nader	Bildungsreferent	Stadtteil Haslach	
17	Bokorová, Andrea	Studentin	Stadtteil Zähringen	
18	Kaghazkanany, Maryam	Stiftungsangestellte	Stadtteil Altstadt	
19	Abalos Marco, Elena	Arbeitssuchend	Stadtteil Waldsee	
20	Dshugaschwili, Vladimir	Diplomingenieur, freiberuflicher Dolmetscher	Stadtteil Brühl	
21	Dieye, Pape Ndiawar	Student Gesundheitsmanagement, Pflegefachkraft	Stadtteil Brühl	
22	Sahrai, Fereshta	Projektkoordinator Migrantinnenorganisation	Stadtteil Wiehre	
23	Tajik, Mahnaz	Medizinstudentin, Übersetzerin	Stadtteil Betzenhausen	
24	Lüthi, Benjamin	Arzt in Weiterbildung	Stadtteil Oberau	
25	Valega Chipoco, Cristina	Juristin, Doktorandin	Stadtteil Betzenhausen	
26	Petrovska, Daria	Medizinstudentin	Stadtteil Betzenhausen	
27	Yasmin, Adam	Student, Sozialarbeiter	Stadtteil Betzenhausen	
28	Suliman, Anna	Schulbegleiterin	Stadtteil Weingarten	
29	Dr. Nazary, Zahir	Arzt	Stadtteil Lehen	
30	Yagoubi, El Mokhtar	Fahrdienstangestellter, Lehrfahrer	Stadtteil Wiehre	
31	Dr. Hamman, Fedoua	Lehrerin	Stadtteil Vauban	
32	Rigell, Laura	Beraterin für Nichtregierungsorganisationen	Stadtteil Weingarten	
33	Sari, Ali	Deutschlehrer für Zuwanderer	Stadtteil Stühlinger	
34	Mustapha, Ali	Fachkraft für Lagerlogistik	Stadtteil Haslach	
35	Dr. Neumann, Olena	Bildungsberaterin	Stadtteil Littenweiler	
36	Dr. Salavati Khouzani, Mohammad	Rentner	Stadtteil Altstadt	

Impressum

Herausgeberin

Stadt Freiburg im Breisgau



Amt für Bürgerservice und
Informationsmanagement / Wahlamt

Berliner Allee 1

79114 Freiburg

Weitere Informationen

www.freiburg.de/wahlen

Autor, Grafiken und Layout

Michael Haußmann

Foto

Patrick Seeger, Stadt Freiburg

Lizenz

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 4.0 international zugänglich. <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Hinweis zur Charta der Vielfalt

Unser Anliegen ist es, alle Leser*innen des Berichtes anzusprechen und zu repräsentieren. Im Sinne der Charta der Vielfalt adressieren wir dabei alle Menschen, mit und ohne Behinderung, unabhängig ihres Geschlechtes, ihrer geschlechtlichen Identität, sexuellen Orientierung, kulturellen und nationalen Herkunft, ihres Alters, ihrer Religion oder Weltanschauung.